Ostergottesdienst für zu Hause

von Gabriele Schneider

Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens

Liebe Erwachsenen, liebe Kinder!
Das bevorstehende Osterfest wird sich für viele von uns sicher ganz anders gestalten, als wir es uns vorgestellt haben. Wir bleiben zu Hause, müssen auf manch liebgewordenes Ritual verzichten. Von uns heute der Vorschlag für einen Zu-Hause-Minigottesdienst zu Ostern! Mit wenigen Mitteln könnt ihr diesen Gottesdienst zu Hause feiern! Keine Angst vorm Singen - alle vorgeschlagenen Lieder findet ihr auch auf Youtube!

Vorbereitung

Ihr braucht:

- einen Tisch mit einer schönen Tischdecke als Altar
- eine Kerze
- ein Kreuz (Ihr könnt auch eins legen, zum Beispiel aus kleinen Steinen)
- wenn möglich für jeden einen Stein und ein Teelicht für den Gebetsteil
- einen kleinen Blumenstrauß als Altarschmuck

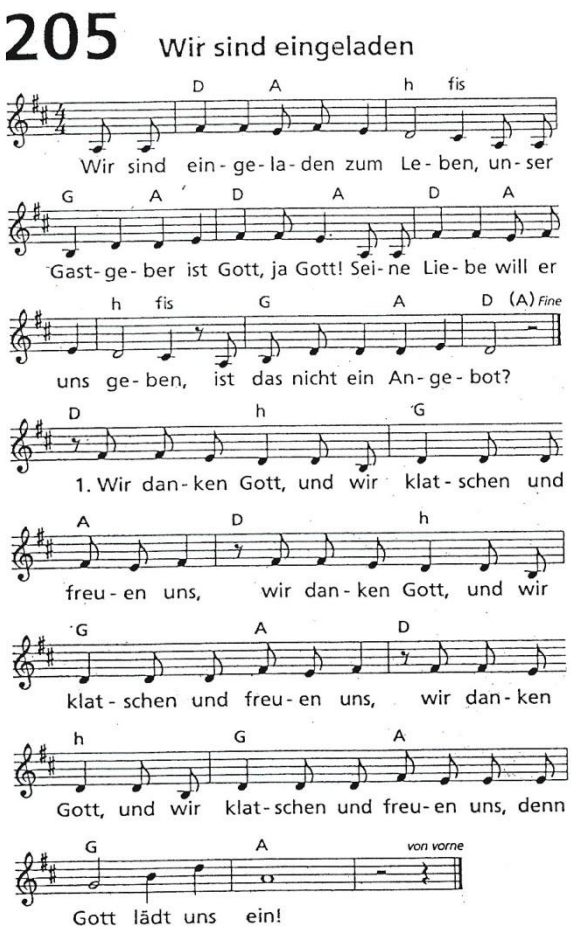
Beginn

Eine Kerze auf dem Tisch wird angezündet

Eine/r liest: „Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen“

Lied „Wir sind eingeladen zum Leben“ (Das Kindergesangbuch Nr. 205)

Link: https://www.youtube.com/watch?v=SY5t7tJ9NBk



Refrain

Wir sind eingeladen zum Leben,unser Gastgeber ist Gott, ja Gott! Seine Liebe will er uns geben Ist das nicht ein Angebot?

Strophen

1. Wir danken Gott, und wir klatschen und freuen uns, wir danken Gott, und wir klatschen und freuen uns , wir danken Gott, und wir klatschen und freuen uns, denn Gott lädt uns ein!
2. Wir danken Gott, und wir schnipsen und freuen uns….
3. Wir danken Gott, und wir stampfen und freuen uns…..
4. Wir danken Gott, und wir schreien und freuen uns….
5. Wir danken Gott, und wir flüstern und freuen uns….

Text und Melodie: Knut Trautwein

Gebet

Eine/r liest: „Guter Gott, wir bringen alles was uns Sorgen macht zu dir. Wir legen es bei dir ab und legen es dir stellvertretend mit einem Stein ans Herz und bitten dich, nimm dich all unserer Sorgen und Nöte an. Amen“

(Jeder und jede kann jetzt einen Stein zum Kreuz legen - man kann seine Gedanken laut aussprechen, aber sie auch in seinem Herzen bewahren, Gott kennt unser Gebet)

Lied „Von guten Mächten treu und still umgeben“ (M: S. Fietz, T: D. Bonhoeffer)

Link: https://www.youtube.com/watch?v=2Y4DV3ueEQs

1. Von guten Mächten treu und still umgeben, behütet und getröstet wunderbar, so will ich diese Tage mit euch leben und mit euch gehen in ein neues Jahr.

Refrain
Von guten Mächten wunderbar geborgen erwarten wir getrost was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

2. Noch will das Alte unsre Herzen quälen, noch drückt uns böser Tage schwere Last.
Ach Herr gib unsren aufgescheuchten Seelen, das Heil, für das du uns geschaffen hast.

Refrain

5. Lass warm und hell die Kerzen heute flammen, die du in unsre Dunkelheit gebracht, führ, wenn es sein kann, wieder uns zusammen. Wir wissen es, dein Licht scheint in der Nacht.

Refrain

Lesung (Ihr könnt die Ostergeschichte auch aus Eurer Kinderbibel vorlesen)

Eine/r liest: Wir hören die Ostergeschichte nach Matthäus 28, Vers 1-10:
Jesus erscheint den Frauen
Der Festtag war vorüber. Ein neuer Tag brach an. Noch war es still und dunkel in Jerusalem. Doch zwei Frauen waren schon unterwegs: Maria und Maria Magdalena. Sie gingen zum Grab Jesu und hatten ein Gefäß mit duftender Salbe bei sich. Damit wollten sie den Leichnam Jesu einsalben. Als sie zum Garten kamen, sahen sie schon von weitem den großen Stein, der vor dem Grab lag. Und sie fragten sich besorgt: „Wer wälzt uns den Stein weg?“ Aber sieh da! Plötzlich bebte die Erde. Ein Blitz fiel vom Himmel, so hell, dass die Wächter am Grab vor Schreck umfielen. Auch die Frauen erschraken und sahen hinüber zum Grab. Sie trauten ihren Augen nicht: Der Stein war weg gewälzt! Schnell liefen sie zum Grab und schauten hinein. Aber- was war das? Das Grab war leer! Nein, nicht leer! Ein Mann saß am Eingang der Höhle. Ein Engel, ein Bote Gottes, in leuchtendem Kleid. Erschrocken schlugen die Frauen ihre Hände vor das Gesicht. Aber der Engel sprach: „Fürchtet euch nicht! Ich weiß, wen ihr sucht: Jesus, den sie gekreuzigt haben. Aber er ist nicht hier. Er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Kommt her und seht, wo er gelegen hat!“ Die Frauen wussten nicht was sie sagen sollten. Zitternd sahen sie in das offene Grab. Und wirklich! Es war, wie der Engel gesagt hatte: Das Grab war leer. Da flohen die Frauen aus dem Garten. Sie bebten am ganzen Leib. Sie wussten nicht: Sollten sie lachen oder weinen vor Freude. Auf einmal kam ihnen ein Mann entgegen. Plötzlich erkannten sie ihn. Jesus war es! Ja, er war es wirklich. Er lebte! Da fielen die Frauen vor Jesus nieder, streckten ihre Hände aus und umfassten seine Füße. Aber Jesus sprach zu ihnen: „ Fürchtet euch nicht! Auf geht schnell zu den Jüngern und erzählt ihnen, was ihr erlebt

habt! Und sagt ihnen: Auch sie werden mich wiedersehen“ Da eilten die Frauen zurück in die Stadt, voll Furcht und voll Freude, und kamen zu den Jüngern, die immer noch weinten und klagten. „Freut euch!“ riefen die Frauen. „Jesus lebt! Er ist auferstanden! Wir haben ihn selbst gesehen.“Aber die Jünger schüttelten traurig den Kopf und wollten ihnen nicht glauben.

(Quelle: Neukirchener Kinder-Bibel)

Gebet

Eine/r liest: Guter Gott, wir bringen alles zu dir, worüber wir uns freuen, was uns dankbar sein lässt. Wir wollen eine Kerze anzünden und alles zu dir bringen, was uns Freude macht.

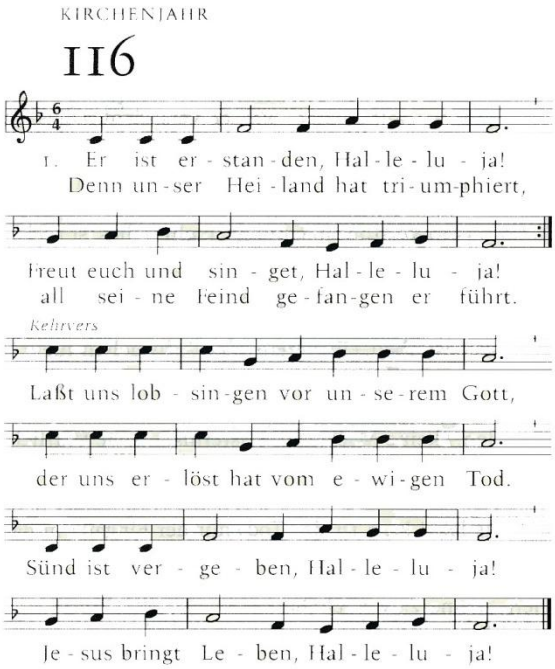
(Jeder/ jede kann eine Kerze anzünden und seine Gedanken der Freude laut aussprechen, oder sie in seinem Herzen bewahren.)

Eine/r liest: Und wir beten gemeinsam mit den Worten, die Jesus uns gelehrt hat:

Alle: Vater unser im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Lied „Er ist erstanden , Halleluja“ (Evangelisches Gesangbuch Nr. 116)

Link: https://www.youtube.com/watch?v=d2g2FVTZxyQ



1. Er ist erstanden Halleluja! Freut euch und singet, Halleluja!
Denn unser Heiland hat triumphiert, all seine Feind gefangen er führt.
Lasst uns lobsingen vor unserem Gott, der uns erlöst hat vom ewigen Tod.
Sünd ist vergeben, Halleluja! Jesus bringt Leben, Halleluja!

2. Er war begraben drei Tage lang. Ihm sei auf ewig Lob, Preis und Dank;
denn die Gewalt des Tods ist zerstört; selig ist, wer zu Jesus gehört.
Lasst uns lobsingen vor unserem Gott, der uns erlöst hat vom ewigen Tod.
Sünd ist vergeben, Halleluja! Jesus bringt Leben, Halleluja!

Segen

Eine/r liest: „Es segne und behüte uns der allmächtige und barmherzige Gott, Vater, Sohn und Heiliger Geist.

Alle: Amen.

Wir wünschen euch ein gesegnetes Osterfest, viele Momente des Glücks und hoffen, dass wir uns bald wiedersehen!
Mit herzlichen Grüßen,
Friedrich Porsch und Gabriele Schneider